

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

1.	Einleitung	5
1.1	Raumbezogene Identität als interdisziplinäres Forschungsfeld der Sozialwissenschaften	8
1.2	Räumliche Bezüge personaler und sozialer Systeme - eine Chimäre der Geographen?	9
1.3	Theoriedefizite	13
2.	Grundformen der Identifikation und Einsetzungsinstanzen raumbezogener Bewußtseinsprozesse	14
3.	Die Wiederbelebung territorialer Bindungen im Gefolge gesellschaftlicher Entwicklungsprozesse	25
4.	Ausprägungsformen und Funktionen raumbezogener Identität auf der Ebene personaler Systeme	30
4.1	Sicherheit	35
4.2	Aktivität/Stimulation	37
4.3	Soziale Interaktion/Symbolik	39
4.4	Identifikation und Individuation	40
5.	Raumbezogene Identität auf der Ebene sozialer Systeme	46
5.1	Kontextualisierung von Kommunikation und Interaktion	47
5.2	Kommunikation personaler und sozialer Identität	50
5.3	Soziale Kohäsion und Gemeinschaftsbindung	52
5.4	Soziale Netzwerke	60
5.5	"Symbolische Gruppen" und "symbolische Gemeinschaften" als Bezugsgrößen sozialer Kohäsion	67
6.	Maßstabsfragen	75
7.	Einige methodologische Ergänzungen, Schlußfolgerungen und forschungspolitische Überlegungen	81
7.1	"Physical settings" oder "semantical settings"?	81
7.2	"Was nützt es dem Geographen?"	86
7.3	Auf dem Weg zu einer transaktionistischen Weltsicht?	88
8.	Zusammenfassung	92
9.	Summary	97
10.	Literaturverzeichnis	101